

Prairie Mining Ltd.: Abschluss des Arbeitsprogramms im Rahmen der Konzessionsvereinbarungen für das Kohleprojekt Lublin

28.08.2014 | [IRW-Press](#)

Höhepunkte:

- Letzte Bohrung des sieben Löcher umfassenden Bohrprogramms wird derzeit in Übereinstimmung mit den Bedingungen von Prairies exklusiven Explorationskonzessionen und Nießbrauchvereinbarungen für das Kohleprojekt Lublin fertiggestellt
- Mit dem Abschluss des Bohrprogramms werden alle in den Explorationskonzessionen zwischen Prairie und der polnischen Regierung festgelegten Mindestanforderungen für Arbeitsprogramme bei den Konzessionen erfüllt sein
- Prairie wird mit der Einreichung der geologischen Unterlagen (Geological Documentation, ein polnischer Standardressourcenbericht) bei der Regierung im Dezember 2014 oder Januar 2015 nun rasche Fortschritte Richtung Beantragung der Bergbaugenehmigung machen
- Ergebnisse des Bohrprogramms werden veröffentlicht werden, sobald diese vorliegen, und werden im Rahmen einer Vormachbarkeitsstudie für das Kohleprojekt Lublin in einer aktualisierten Ressourcenschätzung berücksichtigt werden
- Das Kohleprojekt Lublin wurde in die Liste der bedeutendsten ausländischen Investitionsprojekte in Polen der Polnischen Agentur für Informationen und Auslandsinvestitionen aufgenommen

[Prairie Mining Ltd.](#) (Prairie oder Unternehmen) ist erfreut, bekanntzugeben, dass die letzte Bohrung im Rahmen seines von der Regierung gebilligten Bohrprogramms beim Kohleprojekt Lublin (das LCP oder Projekt) im Südosten Polens derzeit fertiggestellt wird. Mit der Fertigstellung der letzten Bohrung sind alle gemäß den Explorationskonzessionen von Prairie mit der polnischen Regierung (die Explorationskonzessionen) notwendigen Bohrarbeiten abgeschlossen. Dies ebnet den Weg für die Einreichung der für die Beantragung einer Bergbaukonzession relevanten Dokumente.

Herr Ben Stoikovich, CEO von Prairie, sagte: Prairie ist das erste Unternehmen in zwanzig Jahren, das im Lublin-Becken ein Bohrprogramm zur Entdeckung von Kohlevorkommen durchgeführt hat, und wird dort möglicherweise wertvolle Ressourcen erschließen, die ansonsten brachliegen würden. Wir sind im Begriff, unser von der Regierung gebilligtes Explorationsprogramm beinahe ein Jahr früher als geplant zu Ende zu bringen. Dies zeigt unser Vermögen, geplante Meilensteine erfolgreich zu erreichen, während es zugleich unsere Verpflichtung zur Erschließung dieses erstklassigen Kohleprojekts hervorhebt. Ich bin äußerst stolz auf die qualitativ hochwertigen Arbeiten, die wir bisher beim LCP unternommen haben, und bin für die finanzielle Unterstützung, die wir von der weltweiten Investmentgemeinde erhalten haben, dankbar. Gemeinsam ermöglichen sie es uns, das Projekt voranzubringen. Wir werden uns nun auf die Aufnahme einer Vormachbarkeitsstudie für das Projekt und die für die Beantragung einer Bergbaukonzession notwendigen Schritte konzentrieren.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Ben Stoikovich, Chief Executive Officer
+44 207 478 3900
info@pdz.com.au

Hugo Schumann, Business Development
+44 207 478 3900

Anastasios Arima, Executive Director
+61 8 9322 6322

Abschluss des Bohrprogramms

Prairie plant, die letzte Bohrung seines sieben Löcher umfassenden Kernbohrprogramms beim LCP im Rahmen des mit der polnischen Regierung festgelegten Arbeitsprogramms gemäß den Konditionen seiner Explorationskonzessionen in den nächsten Tagen fertigzustellen. Das Bohrprogramm soll der Verbesserung der historischen Bohrdaten und des geologischen Modells für LCP nach den international anerkannten Standards für die Minenplanung und Erschließung sowie der Abgrenzung der äußereren Grenzen der verschiedenen Kohleflöze und der Aktualisierung der Daten zur Kohlequalität und Waschbarkeit zur Bestimmung der potenziellen Produktpreise und ausbeuten dienen. Es wurden Kernbohrungen niedergebracht, um die Untersuchung der Kohlequalität und Waschbarkeit zu ermöglichen, was entscheidende Informationen für die Planung der Kohlewaschanlage und Produktstrategie liefern wird. Prairie hat bislang die Ergebnisse der ersten vier Bohrungen (siehe Pressemitteilungen vom 31. Oktober 2013 und 13. März 2014) veröffentlicht und wird die Ergebnisse der verbleibenden drei Bohrungen bekanntgeben, sobald diese vorliegen. Die Bohrkerne der niedergebrachten Bohrungen werden in Laboren in Polen und Großbritannien analysiert.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9600/140828 Prairie Completes Government Agreed Work Program for Lublin Coal Project_final German_prcom.001.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9600/140828_Prairie_Completes_Government_Agreed_Work_Program_for_Lublin_Coal_Project_final_German_prcom.001.jpeg)

Abbildung 1: Lage der Bohrungen bei den Explorationskonzessionen des LCP

Nach Abschluss der ersten Bohrphase wird Prairie umgehend eine begrenzte Anzahl weiterer Bohrungen niederbringen, die der geotechnischen und hydrogeologischen Evaluierung zum Zweck der Anfertigung einer aktualisierten Ressourcenschätzung im Rahmen der Vormachbarkeitsstudie für das LCP dienen sollen.

Polnisches Abbaugenehmigungsverfahren

Rohstoffvorkommen in Polen befinden sich im Besitz des staatlichen Schatzamtes und sämtliche Explorations- und Bergbauaktivitäten fallen unter die Zuständigkeit des polnischen Umweltministeriums. Zur Exploration (oder dem Abbau) strategischer Rohstoffe wie Kohle muss ein Unternehmen über folgendes verfügen:

- Eine Explorationskonzession: eine behördliche Genehmigung, die vom Umweltministerium erteilt wird und ihrem Inhaber das Recht gewährt, eine bestimmte Lagerstätte in einem festgelegten Gebiet zu explorieren. Die Explorationskonzession legt die Mindestanforderungen für die geologischen Arbeiten fest, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums vom Inhaber durchzuführen sind; und
- Eine Nießbrauchvereinbarung: eine Vereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Umweltministerium (im Namen des staatlichen Schatzamtes), die den Inhaber berechtigt, ein Vorkommen eines bestimmten Rohstoffes auf Ausschließlichkeitsgrundlage (d.h. zum Ausschluss sämtlicher anderer Parteien) zum Zweck von Explorations- oder Abbauarbeiten zu nutzen.

Das polnischen Bergbaugesetz in der Fassung von 2011 gibt einen klaren Weg für den Ausbau einer Explorationskonzession zu einer Bergbaukonzession vor. Hierfür muss ein Unternehmen die in der Explorationskonzession zwischen dem Unternehmen und dem Umweltministerium festgelegten Arbeiten bei den Konzessionsgebieten durchführen und anschließend dem Umweltministerium einen polnischen Standardressourcenbericht (wird in Polen als geologische Unterlagen bezeichnet) zur Genehmigung vorlegen. Bei Genehmigung wird dem Inhaber der Explorationskonzession ein fünfjähriges Prioritätsrecht für die Beantragung einer Bergbaukonzession verliehen. Die Beantragung einer Bergbaukonzession in Polen umfasst die Vorlage eines Lagerstättenerkerschließungsplans (Deposit Development Plan) sowie von Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfungen, die von den regionalen Behörden genehmigt wurden. Beim Lagerstättenerkerschließungsplan handelt es sich um eine polnische technisch-wirtschaftliche Standardstudie eines potenziellen Bergbaubetriebs gemäß den polnischen Bergbauvorschriften.

Prairie ist Inhaber von vier Kohleexplorationskonzessionen im Kohlebecken Lublin und verfügt über vier dazugehörige Nießbrauchvereinbarungen - gemeinsam machen sie das LCP aus. Die Explorationskonzessionen für das LCP wurden an Prairies polnische 100 %-Tochtergesellschaft PDCO z. o. o. (PD Co) ausgestellt und sind bis Juli 2015 gültig. Das von Prairie gemäß den Bedingungen der Explorationskonzessionen auszuführende Arbeitsprogramm erfordert die Niederbringung von sieben Kernbohrungen an zuvor festgelegten Standorten beim LCP (siehe Abbildung 1). Diese werden, wie oben besprochen, in den nächsten Tagen fertiggestellt werden.

Das Unternehmen verzeichnet bereits Fortschritte im Hinblick auf die geologischen Unterlagen, nachdem es

im Februar 2014 bekanntgab, dass es das polnische Beratungsunternehmen GEO-EKO-WIERT mit der Anfertigung dieser Unterlagen und eines Lagerstättenererschließungsplans für das Projekt beauftragt hat. GEO-EKO-WIERT verfügt über beachtliche Kompetenzen bei der Anfertigung von Bergbaukonzessionsanträgen und behördlichen Berichten in Polen, einschließlich geologischer Unterlagen, Lagerstättenererschließungsplänen, hydrogeologischer Unterlagen und Umweltverträglichkeitsprüfungen. GEO-EKO-WIERT hat in der Vergangenheit mit bedeutenden polnischen Kohlebergbauunternehmen wie Jastrzbska Spóka Wglowa S.A (JSW), Katowicki Holding Wglowy S.A. (KHW) und KOPEX SA (Kopex) zusammengearbeitet.

Seit Anfang 2014 arbeitet GEO-EKO-WIERT nun auf Grundlage der historischen Bohrungen und der Ergebnisse des aktuellen Bohrprogramms, das derzeit von Prairie zu Ende gebracht wird, am Ressourcenmodell und der Ressourcenschätzung für das LCP. Die Ergebnisse der letzten drei Bohrungen werden in den geologischen Unterlagen, die Prairie dem Umweltministerium im Dezember 2014 oder Januar 2015 vorzulegen gedenkt, berücksichtigt werden.

Der Lagerstättenererschließungsplan für das LCP wird zugleich mit der JORC-konformen Vormachbarkeitsstudie, die in Kürze aufgenommen werden soll, angefertigt werden.

Beantragung einer Bergbaukonzession

Prairie möchte auf die jüngste Ankündigung von Lubelski Wgiel BOGDANKA S.A. (Bogdanka) hinweisen, in der Bogdanka die Einreichung eines Bergbaukonzessionsantrags für das Gebiet K-6-7 im Kohlebecken Lublin bekanntgegeben hat. Prairie ist im Besitz einer gültigen Explorationskonzession und einer exklusiven Nießbrauchvereinbarung für das gesamte Gebiet K-6-7, das ein wesentlicher Bestandteil des Projekts ist.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9600/140828 Prairie Completes Government Agreed Work Program for Lublin Coal Project_final German_prcom.002.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9600/140828_Prairie_Completes_Government_Agreed_Work_Program_for_Lublin_Coal_Project_final_German_prcom.002.jpeg)

Abbildung 2: Prairies exklusive Explorationskonzessionen

Nach dem polnischen Bergbaugesetz kann jedwede Rechtsperson eine Bergbaukonzession für ein Grundstück beantragen und muss sich für einen solchen Antrag nicht auf eine Rechtsvorschrift oder spezifische Rechtsgrundlage beziehen. Eine Bergbaukonzession kann jedoch gemäß dem Bergbaugesetz nicht gewährt werden, sollte eine solche Lizenz die Ausschließlichkeitsrechte eines Dritten verletzt. Prairies Explorationskonzession und Nießbrauchvereinbarung für K-6-7 haben Gültigkeit und verleihen dem Unternehmen das exklusive Recht zur Durchführung geologischer Arbeiten und von Explorationsaktivitäten im Hinblick auf die Kohlevorkommen innerhalb des Konzessionsgebiets.

Das Bergbaugesetz schließt die Möglichkeit aus, dass einer anderen Partei eine Bergbaukonzession ausgestellt wird, wenn für dasselbe geographische Gebiet und die dazugehörigen Vorkommen bereits eine gültige Explorationskonzession vorliegt.

Das Board of Directors von Prairie ist dieser Angelegenheit nachgegangen und ist der Ansicht, dass es gesetzeswidrig wäre, wenn Bogdanka eine Bergbaukonzession für K-6-7 gewährt werden würde. In einem solchen Falle wird das Board notwendigerweise seine Rechte nach dem Bergbaugesetz und allen anderen Rechtsmitteln geltend machen.

Polen ist seit 2004 Mitglied der Europäischen Union und hält sich an die europaweiten Richtlinien der EU. Polen und Australien unterhalten mit einem zwischenstaatlichem Handel von mehr als 650 Mio. \$ pro Jahr starke wirtschaftliche Beziehungen. Australien hat den Meistbegünstigtenstatus in Polen und die beiden Länder unterzeichneten 2011 ein Investitionsförderungs- und Investitionsschutzabkommen (das bilaterale Investitionsabkommen), das den gegenseitigen Schutz von Bürgern und Rechtspersonen beider Länder vorsieht.

Prairie verfolgt einen klaren und bewährten Weg zur Beantragung einer Bergbaukonzession bei allen exklusiven LCP-Lizenzen. Wie oben erörtert, wird das Unternehmen in Kürze das in seinen Explorationskonzessionen festgelegte Arbeitsprogramm abschließen, während es zugleich mit der Anfertigung der geologischen Unterlagen, die es dem Umweltministerium Ende des Jahres vorlegen möchte, fortfährt. Bei Genehmigung wird dem Unternehmen dann, wie im Bergbaugesetz festgelegt, ein fünfjähriges Prioritätsrecht für die Beantragung einer Bergbaukonzession verliehen werden.

Polnische Agentur für Informationen und Auslandsinvestitionen

Prairies Kohleprojekt Lublin wurde im Mai 2014 von der Polnischen Agentur für Informationen und

Auslandsinvestitionen (PAIiZ) in die offizielle Liste der bedeutendsten ausländischen Investitionsprojekte in Polen aufgenommen. PAIiZ ist eine Agentur zur Investitionsförderung, deren Ziel es ist, die Wirtschaft in Polen und den Zufluss ausländischer Investitionen nach Polen zu fördern. Ihre Aufgabe besteht darin, dem Rest der Welt ein positives Bild von Polen zu vermitteln und im Ausland Werbung für polnische Waren und Dienstleistungen zu betreiben. PAIiZ bietet den Unternehmen auf ihrer offiziellen Liste eine Reihe von Vorteilen wie etwa:

- Hilfe für Investoren beim Eintritt in den polnischen Markt und bei der Suche nach geeigneten Partnern;
- Kontaktaufnahme mit staatlichen und regionalen Behörden;
- Zugang zu Informationen zum wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeld in Polen; und
- Unterstützung ausländischer Unternehmen, die in Polen Geschäfte betreiben.

Über das Kohleprojekt Lublin

Das Kohleprojekt Lublin ist ein großes Projekt zur Förderung von Thermalkohle und Halbfettkohle in Südostpolen, das derzeit in vier Kohleexplorationskonzessionen 1,6 Milliarden Tonnen abgeleitete Ressourcen laut JORC-Vorschriften (Ressourcen) beherbergt. Die Ressourcen basieren auf einer Überarbeitung und Modellierung historischer Daten aus den Konzessionsgebieten des Unternehmens; darin enthalten sind unter anderem Daten aus 200 Kernlöchern.

Im April 2014 veröffentlichte Prairie die Ergebnisse einer Rahmenstudie für das Kohleprojekt Lublin, die bestätigte, dass das Projekt Potenzial hat, sich zu einem erstklassigen marginstarken Betrieb zur Förderung von Hütten- und Prämium-Thermalkohle zu entwickeln (siehe Pressemitteilung vom 28. April 2014). In der Rahmenstudie wurden Betriebskosten von 37 US\$ pro Tonne p.a. unterstellt, wonach das Projekt im weltweiten Vergleich bei der Lieferung von Thermalkohle nach Europa als Betrieb mit den niedrigsten Kosten rangieren würde.

Das Projekt verfügt über Anschluss an gut ausgebauten regionalen Eisenbahn- und Hafeninfrastruktur mit unausgelasteter Massenladungskapazität und geringen Transportkosten innerhalb Polens. Es liegt in der Nähe der europäischen Märkte, die per Eisenbahn erreichbar sind, sowie der über die unausgelasteten Häfen im Norden Polens erreichbaren Exportmärkte.

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9600/140828 Prairie Completes Government Agreed Work Program for Lublin Coal Project_final German_prcom.003.jpeg](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2014/9600/140828_Prairie_Completes_Government_Agreed_Work_Program_for_Lublin_Coal_Project_final_German_prcom.003.jpeg)

Abbildung 3: Explorationskonzessionen des Kohleprojekts Lublin

Das Projekt grenzt an die Kohlemine Bogdanka, die seit 1982 in Betrieb ist. Bogdanka hat deutlich gemacht, dass das Kohlebecken Lublin ausreichend Potenzial für eine neue Generation von großformatigen Kohleprojekten birgt. Die Produktion wurde vor kurzem auf über 8 Millionen Tonnen Thermalkohle jährlich gesteigert (das Produktionsvolumen soll bis 2015 auf 11,5 Millionen Tonnen jährlich erhöht werden). Das Kohlebecken Lublin verfügt über eine vorteilhafte Geologie und ideale Rahmenbedingungen für den Bergbau (leistungsstarker automatisierter Strebau). Die in der Mine Bogdanka erzielten Produktivitätsraten zählen zu den besten der Welt, weshalb Bogdanka auch der kostengünstigste Steinkohlebergbaubetrieb in ganz Europa ist.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Prairies Erwartungen und Annahmen in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen sind notwendigerweise mit Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren behaftet, von denen viele nicht im Einflussbereich von Prairie liegen und die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von solchen Aussagen unterscheiden. Prairie hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Meldung nachträglich zu aktualisieren oder zu korrigieren, um damit den Umständen oder Ereignissen nach dem Datum der Meldung Rechnung zu tragen.

Stellungnahme eines Sachverständigen

Das Unternehmen weist darauf hin, dass die hierin enthaltenen Informationen im Zusammenhang mit der

Rahmenstudie auf nachrangigen technischen und vorläufigen wirtschaftlichen Bewertungen beruhen und nicht ausreichen, um in diesem Stadium eine Erzreservenschätzung tragen oder die wirtschaftliche Erschließung des Projekts gewährleisten zu können. Zudem können sie nicht gewährleisten, dass die in der Rahmenstudie gezogenen Schlüsse verwirklicht werden können.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen, die sich auf Explorationsergebnisse, Kohleressourcen, Produktionsziele und die Rahmenstudie beziehen, stammen aus den Pressemeldungen des Unternehmens mit dem Titel Scoping Study Confirms Potential for World Class High Margin Met and Thermal Coal Project vom 28. April 2014 bzw. mit dem Titel Initial Washability Results Display Exceptionally High Yields vom 13. März 2014. Diese können auf der Website des Unternehmens unter www.pdz.com.au eingesehen werden.

Die in der Originalmeldung enthaltenen Informationen, die sich auf Explorationsergebnisse und Kohleressourcen beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Dr Richard Lowman - einem Sachverständigen und Fellow der Geological Society of London - zusammengestellt wurde. Dr Lowman ist bei Wardell Armstrong LLP, dem Eigentümer von Wardell Armstrong Limited, angestellt. Dr Lowman hat ausreichende Erfahrung, wie sie für den Typ der hier dargestellten Mineralisierung bzw. Lagerstätte und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2004) befähigen. Dr Lowman stimmt zu, dass das Datenmaterial in einer der Form und dem Kontext entsprechenden Weise aufgenommen wird.

Die in der Originalmeldung enthaltenen Informationen, die sich auf Produktionsziele und die Rahmenstudie beziehen, basieren auf Datenmaterial, das von Herrn Robin Dean - einem Sachverständigen und Mitglied des Institute of Materials, Minerals and Mining (UK) - zusammengestellt wurde. Herr Dean ist bei Wardell Armstrong LLP, dem Eigentümer von Wardell Armstrong Limited, angestellt. Herr Dean hat ausreichende Erfahrung, wie sie für den Typ des hier erwogenen Bergbaubetriebs und auch für die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich ist. Er hat somit die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2004) befähigen. Herr Dean stimmt zu, dass das Datenmaterial in einer der Form und dem Kontext entsprechenden Weise aufgenommen wird.

Prairie bestätigt, dass a) es sich nicht neuer Informationen oder Daten bewusst ist, die wesentliche Auswirkungen auf die in den Originalmeldungen enthaltenen Informationen haben; b) die wesentlichen Annahmen und technischen Parameter, die den Kohleressourcen, Produktionszielen und ähnlichen aus dem Produktionsziel abgeleiteten Finanzinformationen zugrundeliegen und in den Originalmeldungen enthalten sind, weiter Geltung haben und sich nicht wesentlich verändert haben; und c) die Form und der Kontext, in denen die relevanten Befunde der Sachverständigen in dieser Pressemeldung vorliegen, nicht wesentlich von den Originalmeldungen abweichen.

Kohleprojekt Lublin Kohleressourcenschätzung (auf Grundlage der Mächtigkeit der Kohleflöze)

Kohleflöz	Angezeigt (MiAbgeleitet (MInsgesamt (
	o. io. M	
	Tonnen Tonnen io. Tonnen)	
391	137 177 314	
389	20 84 104	
Andere Flöze -	1.141 1.141	
Insgesamt	157 1.402 1.559	
Proje		
ktgebiet		

Kohleprojekt Lublin Qualität des Kohleflözes 391
(gewaschen; Float
@1,35)

Brennwert	7.526	7.830	kcal/kg
Blähzahl	4,0	6,0	
Aschegehalt	2,0%	2,7%	
Flüchtige Bestandteile	33,2%	36,7%	

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/50819-Prairie-Mining-Ltd.-~Abschluss-des-Arbeitsprogramms-im-Rahmen-der-Konzessionsvereinbarungen-fuer-das-Kohle>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).